



Salz in der Linse - auch in Lauenburg und Umgebung

Dr. William Boehart, Gisela Berger, Hans-Heinrich Stamer und Dr. Carsten Walczok sind stolz auf das diesjährige Programm.

Foto: privat

Hzgt. Lauenburg (sha) - »Salz ist von den reinsten Eltern geboren, der Sonne und dem Meer«, war sich bereits Pythagoras sicher und auch Justus von Liebig wusste: »Salz ist unter allen Edelsteinen, die uns die Erde schenkt, der Kostbarste«. Auch das Forum Kultur und Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg ist sich dessen bewusst: »Salz in der Linse« lautet das diesjährige Motto der elften gemeinsamen Kultur- und Umweltveranstaltung des im Jahr 2005 gegründeten Forums.

Bereits seit 2006 wurden Themen »in die Linse« gestellt, darunter beispielsweise Grenzen, Kulturen, aber auch Bach oder Knick. Salz, als einer von mehreren Vorschlägen auf den Programmkonferenzen, fand vor allem wegen seiner Greifbarkeit schnell Anhänger. Das Thema sollte konkret sein, so viel stand fest. Während der Themen-Überlegungen wurde dem Forum klar, wie vielfältig Salz als Thema sei. Salz sei nicht besonders, dafür aber elementar und nicht zu unterschätzen in seiner Bedeutung, ist sich Hans-Heinrich Stamer, Mitglied des Forums, sicher.

Von den Versalzungen der Straßen im Winter als Grundaufhänger, über die alte Salzstraße, bis hin zur Überdüngung in der Landwirtschaft kamen schnell viele Berührungspunkte in die nähere Betrachtung. Obgleich die anfängliche Anfreudung mit der Thematik sich zäh gestaltet habe, konnten sich schließlich auch Künstler und weitere Veranstalter mit dem Thema anfreunden, so die Initiatoren. Vier Seiten mehr zählt das diesjährige Programmheft im Vergleich zum vergangenen Jahr. An Vielfalt mangelt es dabei auch auf keinen Fall. Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Vortrag zum Thema »Gegen eine salinare Hölle - Endlager Gorleben«, gehalten von Andreas Graf von Bernstorff und Egbert de Beyer, Bergbauingenieur. Auch der Landrat wird hier zu Gast sein. Im Rahmen des Programmes kann dann schließlich so einiges entdeckt und auch erlebt werden. Pilze selbst anbauen, eine Radwanderung im Grünen Band, Vorträge über Schüssler-Salze, Salz selber »machen« für Kinder beziehungsweise Jugendliche, diverse Kunstausstellungen,

Pilz-Exkursionen mit Verköstigung, modellieren und backen mit Salzteig, aber auch Exkursionen und vieles mehr ordnen sich dem diesjährigen Motto unter.

Das Programmheft umfasst einen bunten Mix aus verschiedenen Veranstaltungen im ganzen Kreisgebiet. Ziel sei es, so die Forum-Sprecher, Diskussionen zu entfachen. Besonders freuen sie sich über die Ausstellung »Wirkungen von Streusalz auf Boden und Bäume«, die in der Lauenburgischen Gelehrtenschule in Ratzeburg stattfinden wird. Unterstützt wird das Forum primär durch den Kreis Herzogtum Lauenburg. Zu den Veranstaltern zählen eine ganze Reihe an Vereinen, Verbänden und Personen. Neben dem Aikido Club Mustin und dem Kreismuseum Ratzeburg, zählen unter anderem auch ein Filmclub, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Kunstvereine, der Uhlenkolk Mölln, aber auch einige Heimatbünde und Geschichtsvereine zu den diesjährigen Veranstaltern. Abgeschlossen werden die Kultur- und Umweltwochen mit einer Finissage.

Diese bietet die Möglichkeit zurückzublicken und auch schon einen Ausblick auf das darauf folgende Programm zu wagen. Das Forum selbst versteht sich als offener Gesprächskreis für Kultur und Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Neben Veranstaltungen bietet das Forum auch eine Plattform für kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt- und Kulturpolitik im Kreis und darüber hinaus an. Kultur und Umwelt müsse den Menschen und der Menschheit nachhaltig dienen. Um dieses Ziel zu erreichen müsse wieder »von unten« gedacht und auch so gehandelt werden. Dies gelte insbesondere auch für das Thema Salz, sind sich die Sprecher des Forums sicher.

Alle Veranstaltungen sind dem diesjährigen Programmheft zu entnehmen. Die Eröffnung findet am Freitag, 29. September, um 19.30 Uhr im Festsaal des Schwarzenbeker Rathauses statt. Insbesondere für die Ausstellung »Wirkung von Streusalz auf Boden und Bäumen« erbittet das Forum die Spenden, die zur Finanzierung der Ausstellung beitragen.